

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 126. JAHRGANG | NR. 5 | MAI 2019

ANgeDACHT

Das Evangelium ist Gottes Kraft

Dass das Ereignis von Ostern, die Auferstehung, die Geschichte neu und umgeschrieben hat, ist offensichtlich. Heute machen Menschen genauso Erfahrungen mit dem auferstandenen Jesus, wie es die Zeugen und Zeuginnen im Neuen Testament erlebt und niedergeschrieben haben. Und die Botschaft von Christus breitet sich im 21. Jahrhundert weiter aus. Wenn die Ausbreitung des Christentums in China so weitergeht wie bisher, haben wir in ein paar Jahrzehnten die meisten Christen in China, wer hätte das gedacht? Dies ist ein Erweis des Geistes und der Kraft der Auferstehung, kein Beweis, aber vielleicht auch das.

Als ich Anfang Februar mit einem meiner Söhne für eine Woche in Südafrika war, hatte ich die Gelegenheit über einen befreundeten Pastor in einer Township in Kapstadt zu predigen. Diese Township war nicht eine derer, in denen fast täglich die Kugeln fliegen und Menschen sterben, aber doch nicht weit davon entfernt. Ein so hohes Risiko, in einer der von Gangs

kontrollierten Townships zu predigen und womöglich angeschossen zu werden, wollte keiner der Verantwortlichen eingehen. Die beiden Predigteinsätze auf einem offenen Feld in «Happy Valley», so der Name der Township in Cape Town, wo wir predigten, war eine gute Gelegenheit die versöhnende Botschaft von Jesus Christus im Evangelium weiterzusagen, in Armut, Not und Kriminalität hinein. Wir kamen nicht allein mit dem «Wort», sondern organisierten auch für alle Anwesenden eine Portion Reis mit Lammfleisch, was umgerechnet ca. 1 Schweizer Franken kostet und für viele Menschen in diesen Townships oft die einzige Mahlzeit am Tag ist. Ein befreundeter Pastor organisierte das Essen für die zwei Abende.

Die versöhnende und erneuernde Kraft des Evangeliums findet aber auch Herzen bei manchen der berüchtigten Gangmitgliedern der Zahlen 26, 27 oder 28 (dies sind die «Gangnamen»). 12- bis 14-jährige Kinder sind in diesen Gangs mit hochtechnisierten Waffen ausgerüstet, welcher der Polizei nicht



zur Verfügung stehen. Wenn nun das lebendige Wort Gottes durch den Heiligen Geist eines dieser Gangmitglieder trifft und er sich entschliesst, den Weg der Gewalt und des Todes zu verlassen, muss derjenige diesen Weg konsequent gehen. Das Einzige, so wurde mir berichtet, was die Gangs akzeptieren, ist, wenn jemand ein neues Leben mit Gott anfängt. Er wird eine Zeit lang beobachtet, was er jetzt macht, wie er lebt, ob er nicht ein Spitzel einer anderen Gang geworden ist oder für sich mit Waffen handelt. Fällt das Urteil und die Beobachtung negativ aus, lebt diese Person sehr gefährlich und sie muss aufpassen, nicht in einem Hinterhalt erschossen zu werden. Bei meinem letzten Aufenthalt vor fünf Jahren in Südafrika ist «aus Versehen»

ein Pastor, der ehemals in einer Gang war, erschossen worden. Man dachte, er sei weiterhin in der befeindeten Gang aktiv, man wusste nicht, dass er ein neues Leben mit Jesus Christus angefangen hatte.

So erinnern mich diese Berichte und Erlebnisse auch an Ostern und die Auferstehung. An den Orten des Todes, der Gewalt, des sinnlosen Tötens scheint das Evangelium als ein helles Licht in die Finsternis hinein und ruft Menschen heraus aus Verstrickungen des Todes, aus Wegen der Gewalt und des Hasses. Das Evangelium hat Kraft, Menschenherzen zu verändern und Menschen in ein neues Leben zu führen (vgl. der Brief des Apostels Paulus an die Römer, Kapitel 1, Verse 16 und 17).
Ihr Andreas Palm

Ein sehr gelungener Abendmahlsgottesdienst

Am 10. März feierten die Dritt- und Viertklässler aus Friltschen, Amlikon-Bissegg und Bussnang in der Kirche in Bussnang ihren Abendmahlsgottesdienst. Gestaltet wurde die Feier von

ihnen und Karin Marterer Palm sowie Barbara Friedinger. Thema des Gottesdienstes war die biblische Geschichte vom grossen Gastmahl (Lukas 14,14-25), die die Grundlage für die Lesung,



die Predigt und das Theaterstück der Kinder war. Ein sehr originell gestalteter Gastmahlstisch (siehe Bild) war die Mitte, um die herum die «Lahmen, Blinden und Krüppel» Platz nehmen durften, nachdem alle «Freunde» des Herrn unter fadenscheinigen Gründen abgesagt hatten. Das Spiel der Kinder war herrlich ernsthaft und amüsant zugleich und bereitete den Eltern und den anderen Gottesdienstbesuchern viel Freude.

An der Abendmahlsfeier nahmen die Kinder aus ihrem selbst getöpften Becher ihren Saft entgegen und gaben noch eine geschriebene Fürbitte in unseren Koffer, der in der Fastenzeit

unsere Kirche schmückt und für den «Aufbruch in eine bessere Welt» steht. Selbst das Abendmahlsbrot war am Vortag von den Kindern gebacken worden.

Zum Abschluss gab es für jede Familie ein B'haltis: ein selbst gebackenes köstliches Brot in einem selbst gestalteten Brotsack. Meiner hatte einen wunderschönen Engel und hat seinen Platz in unserer Küche gefunden.

Herzlichen Dank, liebe Karin und liebe Barbara, und euch Kindern auch einen grossen Dank und alles Gute. Wir freuen uns sehr auf mehr solche gefreuten Gottesdienste.

Stefanie Stuckert

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 5. Mai

10.00 Familiengottesdienst am Hirtensonntag mit moderner Musik und Band in der evang. Kirche Bussnang. Pfarrer Jann Flütsch. Mitwirkung KiGo- und Chinderfirteam. Anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 9. Mai

9.30 Gottesdienst im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Sonntag, 12. Mai

10.00 Gottesdienst zum Muttertag in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Samstag, 18. Mai

13.30 Trauung von Andrea Mauch und Pascal Brüscheweiler aus Amlikon-Bissegg in der Kirche Leutmerken.

Sonntag, 19. Mai

10.00 Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch. Anschliessend Kirchenkaffee

Samstag, 25. Mai

13.00 Trauung von Sabine Oswald und Tobias Neuenschwander in der evang. Kirche Bürglen.

Sonntag, 26. Mai

10.30 Waldgottesdienst mit Taufen. Pfarrer Jann Flütsch. Mitwirkung des Kirchenchors. Im Anschluss gemeinsames Grillieren (siehe Textteil).

Auffahrt, 30. Mai

10.00 Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Jann Flütsch. Mitwirkung Daniela Schümperli, Klarinette

Ökum. Familienmorgen

Samstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Treffpunkt in der evang. Kirche Bussnang. Angebote für Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse, Ruth Burkhart, 052 552 53 62.

Jugendgottesdienst

Freitag, 17. Mai, 19.00 Uhr in der evang. Kirche Bussnang, Pfr. Jann Flütsch, 079 630 16 09

Jugendgruppä

Freitag, 3. Mai, 19.00 Uhr

Zäme gönd mir go brötle und ghöred d'Geschicht vo dä Königin Esther. Chunnsch au? Mir freued üs über dini Ameldig. Jann Flütsch, 071 622 64 68.

Gemeindegebet

Dienstag, 21. Mai, 18.30 Uhr

Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 9. Mai, 20.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.

Donnerstag, 23. Mai, 20.00 Uhr

bei Hedy Arnold, Kirchweg 8 in Hüttlingen. Susanna Müller, 079 433 72 77.

Kirchenchor

montags, 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang, Hans Baumgartner, 071 655 12 15.

Alleinstehenden-Treff

Freitag, 17. Mai, 14.00 Uhr

Alterszentrum in Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm. Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Seniorenachmittag

Montag, 6. Mai, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Alterszentrum Bussnang. Jass- und Lottonachmittag. Möglichkeit, den Neubau Nord zu besichtigen.

Helene Hutterli, 071 651 17 13.

Seelsorgerliche Betreuung in unserer Kirchgemeinde

Pfr. Jann Flütsch, 071 622 64 68
Pfr. Andreas Palm, 071 622 59 45

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am Freitag, 31. Mai, geschlossen.

KG-Versammlung

Donnerstag, 2. Mai

Die Kirchgemeindeversammlung findet um 20.00 Uhr in der evang. Kirche Bussnang statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Singabend

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19.30 Uhr in der evang. Kirche Bussnang

Wieder ist es so weit, wir freuen uns auf einen weiteren gemeinsamen Singabend. Neben neuen Liedern werden wir uns auch Zeit nehmen, bereits gelernte Lieder gemeinsam zu singen. Wir als Band freuen uns auf viele singfreudige Teilnehmer. *Kathrin Krattiger*

Waldgottesdienst

Sonntag, 26. Mai

In diesem Jahr feiern wir wieder um 10.30 Uhr im Lanterswiler Wald (Honighafen) Gottesdienst. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Leutmerken zur gleichen Zeit. Auskunft gibt Telefon 1600 ab 8.00 Uhr. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst mit seinem Gesang. Im Anschluss wird im Wald oder in Leutmerken gemeinsam grilliert. Getränke sind vorhanden. Schon jetzt ganz herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Gottesdienstes beitragen.

Unsere erste Fastenwoche – zum Gluschtigmache für das nächste Mal

Ende März erlebten einige Kirchbürger zusammen mit Jann Flütsch eine fünf-tägige Fastenwoche. Nach einer Einführung ins Fasten, wo wir körperliche, spirituelle und gemeinschaftliche Aspekte miteinander diskutierten, begannen wir am Montag, 25. März, mit dem eigentlichen Fasten. Jeden Abend trafen wir uns zu einem Austausch im Untihüsli in Leutmerken. Bei einer Tasse Fastentee tauschten wir uns über unsere Erfahrungen des zurückliegenden Tages aus: Hungergefühle, Gelüste, schwierige und schöne Situationen, das Gefühl der Leichtigkeit, der grösseren Leistungsfähigkeit. Nach einem Gebet befassten wir uns dann mit Personen aus der Bibel, die vor grossen, für sie entscheidenden Situationen gefastet haben, um Kraft und Mut zu schöpfen. Wir lernten den königlichen Beamten Daniel, den Mundschenk Nehemia und die Königin Esther kennen und natürlich befassten wir uns auch mit Jesus und seiner 40-tägigen Fastenzeit. Wir erlebten eine Nachtwanderung



miteinander, waren kreativ tätig und sahen einen Film über den Anbau von Palmölplantagen in Guatemala und wie die Menschen dort versuchen, sich dagegen zu wehren und ihre Landwirtschaft zurückzugewinnen. Nach dem Lied «Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft» verabschiedeten wir uns jeweils in die Nacht. Am Freitag beendeten wir unsere erste gemeinsame Fastenwoche mit einem Gottesdienst in der Kirche Leutmerken. Es war eine berührende und erlebnisreiche Zeit, in der wir Menschen kennenlernen durften, die wir vorher nur von Weitem kannten. Unter der ruhigen und liebevollen Anleitung von Jann Flütsch konnte jeder von uns in dieser Woche neue Erfahrungen machen, und ich freue mich auf unsere nächste Fastenwoche, die wir für die Adventszeit planen. *Stefanie Stuckert*



Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde

Bussnang-Leutmerken

www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

• Pfr. Jann Flütsch

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 64 68

jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch

• Pfr. Andreas Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 59 45

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

• Sekretariat

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr